

Legende

- Gewässerstationierung
- Gewässerachse
- Sächsische Landespegel
- Grenze des Untersuchungsabschnittes
- Überschwemmungslinie bei HQ₁₀₀
- Gemeindegrenzen
- FFH
- SPA
- Wasserschutzgebiete
- Badegewässer

- Kindertagesstätte
- Schule
- Pflegeeinrichtung
- Kläranlage
- größere Umspannanlage
- Feuerwehr
- Polizei
- größere medizinische Einrichtung
- mögliche Notunterkunft (z.B. Turnhalle)
- IED-Anlagen

Flächennutzung

- Wohnbaufläche
- Industrie- und Gewerbefläche
- Verkehrsfläche
- Landwirtschaft, Wald
- Sonstiges - hohes Schadenspotential
- Sonstiges - geringes Schadenspotential
- Gewässer

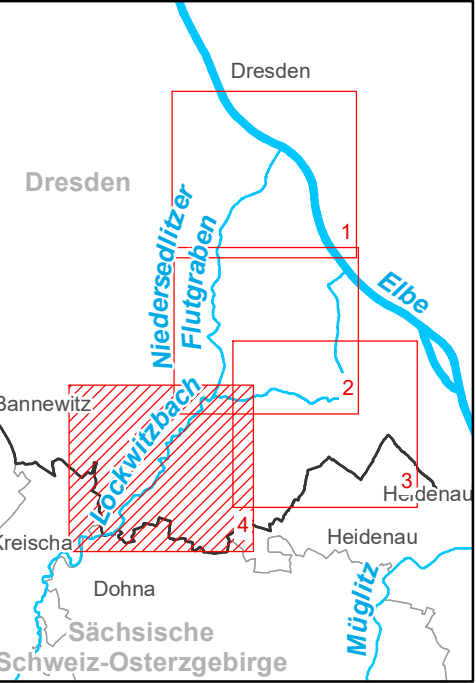
Betroffene Einwohner je Gemeinde

< 100

100 - 1000

> 1000

Pegel am betrachteten Gewässer	Hochwasser-meldepegel [ja/nein]	Fluss-km	Abfluss bei HQ ₁₀₀ [m³/s]	Wasser-stand [cm]	Alarm-stufe	Richtwasserstand [cm] bei Alarmstufe			
						1	2	3	4
Kreitscha	ja	14+100	28,7	160		60	80	120	160



verwendete Datengrundlagen	Stand
Überschwemmte Flächen: Hochwassergefahrenkarte Lockwitzbach	08/2019
Flächennutzung: ALKIS	10/2017
Schutzgebiete: FFH-Gebiete, Grundschutzverordnungen	04/2011
Vogelschutzgebiete	12/2009
Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete	12/2014
betroffene Bevölkerung: Bevölkerungsstand nach Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen	08/2019
Berechnung nach LAWA-Empfehlung zum Aufstellen von Hochwassergefahren- und -risikokarten	07/2019
IED-Anlagen: Anlagen nach Anhang 1 der Richtlinie 2008/1/EG	08/2019
Erfassung am LFULG	

Auftraggeber
LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG

**Freistaat
SACHSEN**

Auftragnehmer
**planungsgesellschaft**
SCHOLZ+LEWIS mbH

An der Pikardie 8
01277 Dresden
Tel. 03 51 / 21 68 3 - 30
email: info@pgs-dresden.de

Hochwasserrisikokarte Stadt Dresden, Blatt 04
Dresden
Hochwasserereignis Lockwitzbach HQ₁₀₀

Landkreis: Dresden	Lagebezug: ETRS89_UTM33	Herausgeber: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Gemeinde: Dresden	Höhenbezug: DHNM2016	Geobasisdaten: © 2017 GeoSN
Gefährdungen: 2017, LTV, ULUG		

Dateiname
7_HWRK_HQ100_Dresden_04_Dresden.pdf

Maßstab 1:5000

Datum 20.12.2019

Anlage 7